

*Amokant durch PAR + SKR*

HH 2025 Eckdatenbeschluss – geplante Beschlüsse

Stand: 24.05.2024

Lfd. Nr.	Referat für Arbeit und Wirtschaft	Produktbereich (X)	pflichtig	freiwillig	einmalig	befristet	dauerhaft	Eckdatenbeschluss für den HH 2025						Finanzplan 2026								
								konsumtiv			investiv			konsumtiv			investiv					
Summe	davon... (Mehrfachnennungen möglich)							Ein-zahlungen	Aus-zahlungen	davon Personal	davon weitere Kons. Auszahlungen	Personal in VZÄ	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen	davon Personal	davon weitere Kons. Auszahlungen	Personal in VZÄ	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen			
RAW-001	Leidungsprogramm 2025 MVG; Finanzierung 2025 (als Erhaltungsbudget konsumtiv und investiv)	11	X	X	X			0 €	17.889.000 €	210.000 €	17.448.000 €	6,00	0 €	11.624.700 €	0 €	17.448.000 €	6,00	0 €	11.624.700 €	0 €		
RAW-002	Sanierungen Olympiapark - Zeitsach (Erhaltungsbudget für Fachzahlungen)	11		X		X		0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €		
RAW-003	Erweiterung des Bauhofs um zusätzlich 6,0 VZÄ dauerhaft ab 2025 ff.; die Refinanzierung erfolgt vollständig über die Gebührentreuer Oktoberfest, Düten, Christkindlmarkt durch Einnahmen	28		X			X	210.000 €	210.000 €	210.000 €	0 €	0,00	0 €	11.624.700 €	0 €	0 €	0,00	0 €	11.624.700 €	0 €		
RAW-004	Ausschließung eines dauerhaften Zuschusses L. H. von 50.000 € ab 2025 ff.; zur Unterbrechung für das Handwerkerdorf auf dem Städtgändlungsplatz	57		X			X	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €		
Summe								210.000 €	17.889.000 €	210.000 €	17.448.000 €	6,00	0 €	11.624.700 €	0 €	17.448.000 €	6,00	0 €	11.624.700 €	0 €		
davon... (Mehrfachnennungen möglich)								0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €
pflichtig								0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €	
freiwillig								210.000 €	17.889.000 €	210.000 €	17.448.000 €	6,00	0 €	11.624.700 €	0 €	17.448.000 €	6,00	0 €	11.624.700 €	0 €	17.448.000 €	0 €
einmalig								0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €
befristet								0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €
dauerhaft								17.889.000 €	420.000 €	17.659.000 €	6 €	6,00	11.624.700 €	0 €	17.889.000 €	6 €	420.000 €	6 €	17.889.000 €	0 €	17.889.000 €	6 €
Finanzierung aus vorhandenem Budget:																						
RAW-001n	Finanzbedarf für die Verringerung und Unterhalt des fürstlichen Ordnungssystems in Höhe von dauerhaft jährlich 50.000 € ab 2025 ff	57		X			X	50.000 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €		

Nachrichtlich:

Finanzierung aus vorhandenem Budget:

HH 2025 Eckdatenbeschluss - geplante Beschlüsse

Stand: 24.05.2024

Lfd. Nr.	Referat für Arbeit und Wirtschaft	Produkt- und bereiten	Aufgabe				Finanzplan 2027						Finanzplan 2028					
			pfl	freiwillig	einmalig	befristet	dauerhaft	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv	konsumtiv	investiv			
geplante Beschlüsse		Einn-	Aus-	davon Personal	davon weitere Kons.	Personal in VZA	Einn-	Aus-	davon Personal	davon weitere Kons.	Personal in VZA	Einn-	Aus-	davon Personal	davon weitere Kons.	Personal in VZA		
davon ... (Mehrfachnennungen möglich)		z.	z.	z.	z.	z.	z.	z.	z.	z.	z.	z.	z.	z.	z.	z.		
RAW-001	Leistungsprogramm 2025 (VgS, Finanzierung 2025 (als Einbuhrungsstetige konsumtiv und investiv))	pfl	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
		freiwillig	0 €	420.000 €	420.000 €	0 €	0,00	0 €	420.000 €	420.000 €	0 €	0,00	0 €	420.000 €	420.000 €	0 €	0,00	
		einmalig	0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	
		befristet	0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	0 €	0 €	0 €	0 €	0,00	
		dauerhaft	0 €	840.000 €	420.000 €	6 €	6,00	0 €	840.000 €	420.000 €	6 €	6,00	0 €	840.000 €	420.000 €	6 €	6,00	
RAW-002	Stellenbesatz Olympiapark - zahnlos (Erhaltungssicherung für Parkanlagen)	11	0 €	0 €	0 €													
RAW-003	Erweiterung des Bauhofs um zusätzlich 5,0 VZA dauerhaft ab 2025 ff; die Refinanzierung erfolgt vollständig über die Gebührrechner Oktoberfest, Düten, Christkindmarkt durch Erhalten	28	420.000 €	420.000 €	420.000 €	6,00												
RAW-004	Auszahlung eines dauerhaften Zuschusses I, H von 50.000 € ab 2025 ff zur Unterstützung für das Handwerkerhof auf dem Stadtgründungsplatz	57				50.000 €												

Finanzierung aus vorhandenem Budget:

RAW-001	Finanzbedarf für die Wartung und Instandhaltung des öffentlichen Ordnungssystems in Höhe von dauerhaft jährlich 50.000 € ab 2025 ff	57	X														
						50.000 €	0 €	50.000 €				50.000 €	0 €	50.000 €			

HH 2025 Eckdatenbeschluss – geplante Beschlüsse  
Stand: 24.03.2024

Lfd. Nr.	Referat für Arbeit und Wirtschaft	Produktbereich (M)	Aufgabe				Dauer		nachrichtlich: 2025 ff	
			pflichtig	freiwillig	einmalig	bestätigt	dauerhaft	Ein-zahlungen	Aus-zahlungen	
Summe	geplante Beschlüsse									
	davon... (Mehrfachnennungen möglich)									
RAW-001	Leistungsprogramm 2025 MVG; Finanzierung 2022 (als Erhöhungsbeträge konsumtiv und investiv)	11	x		x					
RAW-002	Sanierungen Olympiapark - Zeitdach (Erhöhungsbetrag für Pachtzahlungen)	11		x		x				
RAW-003	Erweiterung des Betriebs um zusätzlich 8.0 VZÄ dauerhaft ab 2025 ff. die Befreiung erfolgt vollständig über die Gebührenscheiter Oktoberfest, Dulten, Christkindmarkt durch Einnahmen	28		x				x		
RAW-004	Auszahlung eines dauerhaften Zuschusses i. H. von 50.000 € ab 2025 ff. zur Unterstützung für das Handwerkertorf auf dem Stadtgründungsfest	57		x						

Nachrichtlich:

Finanzierung aus vorhandenem Budget:							
RAW-001h	Finanzbedarf für die Weiterführung und Unterhalt des touristischen Orientierungssystems in Höhe von dauerhaft jährlich 50.000 € ab 2025 ff			x			x

Eckdatenbeschluss 2025

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-001
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44111000 Overhead		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
IAA Mobility 2025 - Bepflanzung des Platzes vor der Feldherrnhalle als konsumfreier Ort der zum Verweilen einlädt (Stadtoase); einmalige Mittel in Höhe von 230.000 € für 2025		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Mit Beschluss vom 29.06.2022 (Nr. 20-26/V 06038; IAA Mobility - Bericht über den Runden Tisch zur IAA Mobility) hat der Stadtrat gem. Änderungsantrag der Fraktionen Die Grünen/RL und SPD/Volt beschlossen, den Platz vor der Feldherrnhalle von der IAA Mobility auszunehmen und die Verwaltung beauftragt, für die Zeit der IAA Mobility in Rücksprache mit dem zuständigen Bezirksausschuss dort einen konsumfreien Ort, der zum Verweilen einlädt, zu schaffen. Diesem Stadtratsauftrag folgend hat das RAW unter Einbeziehung anderer Referate (MOR, KVR, PLAN, R&amp;U, BAU, SOZ, RBS, KULT) sowie in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz den Platz zu IAA Mobility 2023 gestaltet und bespielt. Dank der Kooperation belief sich der Finanzierungsanteil des Referates für Arbeit und Wirtschaft in 2023 auf 26.000 Euro (für die Bereitstellung der Bewachung in Höhe von insgesamt 19.984 Euro und einer Kostenbeteiligung für Strom und Platzgestaltung in Höhe von 6.016 Euro). Für 2025 ist aufgrund der Preissteigerungen von einem Betrag in Höhe von 30.000 Euro allein für die Bewachung auszugehen. Da zudem nicht feststeht, dass wieder ein Kooperationspartner gefunden werden kann, beantragt das Referat für Arbeit und Wirtschaft vorsorglich Mittel in Höhe von 200.000 Euro. Der Kostenansatz von insgesamt 230.000 Euro umfasst dabei die Beauftragung einer Agentur incl. Mobiliar, Durchführung und Sicherheitsdienst. Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird sich dennoch bemühen, wieder einen Kooperationspartner zu finden. Eine Agentur ist nötig, da das Referat weder über die personellen Ressourcen, insbesondere während der Durchführung, noch über das spezifische Know-How einer Eventagentur verfügt. Die Koordinierung wird durch eigenes Personal zusätzlich zu bestehenden Aufgaben übernommen.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2025	2026	2027	2028	(2029 ff.)
<b>konsumtiv</b>					
Einzahlungen	230.000 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	230.000 €	0 €	0 €	0 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	230.000 €	0 €	0 €	0 €	
<b>investiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Referat:		RAW-002
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44111000 Overhead		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Wirtschaftsbeziehungen mit Israel stärken mit dauerhaftem Sachmittelbudget in Höhe von jährlich 50.000 € ab 2025 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Israel ist weltweit bekannt für seine Innovations- und Technologiekraft. Vor allem der Hightech-Sektor ist der herausragende Wirtschaftszweig. Keine andere Nation bringt gemessen an seiner Bevölkerungszahl so viele Firmengründungen hervor. Das Land ist und bleibt „Start-up-Nation“. Durch eine engere Zusammenarbeit mit Israel könnte auch München von diesen technologischen Fortschritten profitieren und Zugang zu bahnbrechenden Technologien erhalten. Denn: Gerade München ist für israelische Start-ups interessant, weil die Stadt über eine blühende Wirtschaft, eine starke Innovationskultur und ein großes Netzwerk von Unternehmen und Investoren verfügt. Durch den Austausch von Know-how und Technologien könnten München und Israel ihre Wirtschaftssektoren weiterentwickeln und ihre Positionen als starke Innovationszentren festigen. München und Israel können aber auch in vielerlei anderer Hinsicht voneinander profitieren, so z. B. in den Bereichen Tourismus, Kongresswesen, bei den Beteiligungsgesellschaften, beim Wissenschaftsaustausch sowie im öffentlichen Wirtschaftssektor.</p> <p>Derartige Maßnahmen stärken nicht nur die Wirtschaftsbeziehungen. Durch eine engere Verflechtung von Wirtschafts- und Arbeitsbeziehungen kann ein wesentlicher Teil zur Völkerverständigung beigetragen werden. Gleichzeitig erfolgt damit auch ein klares und erst recht in diesen Zeiten wichtiges - Bekenntnis zu Israel und zu jüdischem Leben in Deutschland.</p> <p>Die 2023 im Referat für Arbeit und Wirtschaft geschaffene Israel-Stelle möchte genau hier ansetzen und die Wirtschaftsbeziehungen zu Israel aufbauen bzw. stärken, insbesondere auch zu Münchens Partnerstadt Be'er Sheva. Dafür sind Informationsveranstaltungen, Workshops, Runde Tische, Netzwerk-Events, digitale Formate, Matching-Sessions, Öffentlichkeitsarbeit, Aktionen zu besonderen Anlässen wie dem Israel-Tag, Delegationsreisen, Teilnahme bzw. Einwerben von Messen und Kongressen etc. notwendig. Hierfür wird ein dauerhafter jährlicher Sachmittelbedarf von 50.000 € ab 2025 ff. veranschlagt.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2025	2026	2027	2028	(2029 ff.)
<b>konsumtiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
<b>investiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2025

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

<b>Referat:</b>		<b>RAW-003</b>
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44111000 Overhead		

<b>1. Geplante Beschlussvorlage</b>		
<b>1.1 Arbeitstitel</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Erhöhung der Stellenkapazitäten der örtlichen Gleichstellungsarbeit im Referat für Arbeit und Wirtschaft nach Auftrag des Direktoriums um 0,3 VZÄ dauerhaft ab 2025 ff.		
<b>1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)</b>	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die Stadtratskommission zur Gleichstellung von Frauen empfiehlt die Stellenkapazitäten der örtlichen Gleichstellungsarbeit zu erhöhen (Empfehlung Nr. 190 vom 27.07.2023). Mit Stadtratsbeschluss vom 28.03.2024, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V11749 wurden das Referat für Arbeit und Wirtschaft beauftragt im Rahmen seines Personalbudgets die Stellenanteile von 0,3 auf 0,6 VZÄ im Benehmen mit dem Personal- und Organisationsreferat im Stellenplan einzustellen bzw. den zusätzlichen Bedarf zum nächsten Eckdatenbeschluss anzumelden. Mit Beschluss des Haushalts 2024 dem Vorschlag der Stadtkämmerei gefolgt, ab dem Haushaltsjahr 2024 eine dauerhafte Haushaltskonsolidierung im Bereich der Personalaufwendungen bzw. -auszahlungen in Höhe von stadtweit 44 Mio. € umzusetzen. Die Auswirkungen auf den Teilhaushalt des Referates für Arbeit und Wirtschaft werden aktuell abgestimmt. Dennoch und vor dem Hintergrund der erforderlichen Erledigung der bestehenden Aufgaben ist jetzt schon deutlich, dass die Stellenzuschaltung nicht aus eigenem Personalbudget geleistet werden kann. Bei Nichtberücksichtigung im Eckdatenbeschlussverfahren 2025 können die Aufgabenanforderungen nicht erweitert werden.</p>		

<b>2. Personelle Auswirkungen</b>			
<b>Personalkapazitäten (in VZÄ)</b>	<b>Aktuell</b>	<b>Mehrbedarf</b>	<b>Befr.-Verlängerung/ Entfristung</b>
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,3	0,3	0,6
..... davon Kompensation		0,0	0,0
<b>Zusätzlicher Büroraumbedarf</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

<b>3. Finanzielle Auswirkungen</b>					
	2025	2026	2027	2028	(2029 ff.)
<b>konsumtiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	10.500 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	
Personalauszahlungen	10.500 €	21.000 €	21.000 €	21.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
<b>investiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

<b>Referat:</b>		<b>RAW-004</b>
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 4111280 Europa		

1. Geplante Beschlussvorlage		
<b>1.1 Arbeitstitel</b>	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Ausbau des Fachbereichs Europa und Internationales durch die Zuschaltung einer dauerhaften zusätzlichen Stelle ab 2025 ff.; insbesondere zur gezielten EU-Fördermittelakquise im Hinblick auf das Ziel klimaneutrale Stadt bis 2035		
<b>1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)</b>	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Die Aufgaben ergeben sich zum Einen aus dem Beschluss-Antrag (Europa 2: München stärkt seine Europa-Abteilung Nr. 14-20 / A 05401 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 22.05.2019) sowie aus den Beschlüssen zur Klimaneutralität "Integriertes Handlungsprogramm Klimaschutz" (Nr. 20-26 / V00498) und "Grundsatzbeschluss II Klimaneutrales München 2035" und klimaneutrale Stadtverwaltung 2030: "Von der Vision zur Aktion"-(Nr. 20-26 / V05040). Um die Ziele der Klimaneutralität zu erreichen, bedarf es einer gezielten Auswertung geeigneter EU-Fördermittelprogramme insbesondere in Horizont Europa, den EU-Mission Calls ("100 klimaneutrale und smarte Städte"), CCRI-Calls, UIA-Calls etc. Mit der neuen Stelle soll die Leitung und strategische Konzeption der bereits etablierten Koordinierungsgruppe "Fördermittel für eine resiliente und klimaneutrale Stadt" ausgebaut, Ergebnisse unter den Referaten besser verknüpft und mehr ausgeschöpft werden. Zudem soll die strategische Interessensvertretung Münchens nach Brüssel verstärkt werden. Damit wird dem Wunsch des Stadtrats Rechnung getragen, die stadtweite Servicestelle für EU-Projekte auszubauen und so vermehrt Drittmittel für alle Referate einzuwerben.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
<b>Zusätzlicher Büroraumbedarf</b>	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2025	2026	2027	2028	(2029 ff.)
<b>konsumtiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personalauszahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
<b>investiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	0 €

Referat:		RAW-005
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44111280 Europa		

<b>1. Geplante Beschlussvorlage</b>		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Intensivierung und Aufbau von Projektpartnerschaften der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit (KEZ) durch dauerhaftes Sachmittelbudget in Höhe von jährlich 40.000 € ab 2025 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
Mit dem Sachmittelbudget (gemäß Beschluss-Antrag Antrag Nr. 20-26 / A 02718 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 09.05.2022) sollen neue Projektpartnerschaften in der Kommunalen Entwicklungszusammenarbeit initiiert sowie bereits bestehende Partnerschaften intensiviert werden. Koordiniert werden die Projektpartnerschaften durch den Fachbereich Europa und Internationales in enger Abstimmung mit den relevanten Fachreferaten. Zudem soll bedarfsorientiert geprüft werden, zu welchen Themen und in welchen Regionen Projektpartnerschaften entstehen sollen. Dabei werden bestehende Beziehungen und thematische Schwerpunkte des KEZ-Rahmenkonzepts berücksichtigt. Die Sachmittel werden u.a. für Projektbegegnungsreisen, Projektentwicklung und -begleitung, Fördermittelakquise, Eigenbeträge für Förderprojekte, Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Sicherstellung der langfristigen und nachhaltigen Wirkung benötigt.		

<b>2. Personelle Auswirkungen</b>			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

<b>3. Finanzielle Auswirkungen</b>					
	2025	2026	2027	2028	(2029 ff.)
<b>konsumtiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	
<b>investiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €



Eckdatenbeschluss 2025  
geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-006
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):		Federführung (Referatskürzel):
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44111280 Europa		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Einrichtung eines kommunalen Senior Expert Pools für internationale Zusammenarbeit durch die Zuschaltung einer dauerhaften zusätzlichen Stelle und Sachmittelbudget ab 2025 ff.		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Vgl. Beschluss-Antrag Nr. 20-26 / A 02719 von den Stadtratsfraktionen DIE GRÜNEN/RL und SPD/Volt vom 09.05.2022. Durch den Aufbau eines kommunalen Senior Expert Pools in der LHM soll mit Hilfe ehrenamtlicher früherer Mitarbeiter*innen, die zumeist in den Ruhestand gegangen sind, das internationale Engagement ausgeweitet werden. Das Programm gilt zudem als Leuchtturm für andere deutsche Städte in der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit. Die neue Koordinierungsstelle wirbt die jeweiligen Expert*innen an, vermittelt und organisiert ihre Einsätze in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachreferaten und dem POR. Aus dem Sachbudget werden die Aufwandsentschädigungen für den ehrenamtlichen Einsatz, Sachausgaben, Reisekosten und Versicherungen für die Senior Experts sowie Kosten für die Bewerbung des Pools getragen.</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	1,0	0,0
..... davon Kompensation		-0,0	0,0
Zusätzlicher Büroräumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2025	2026	2027	2028	(2029 ff.)
<b>konsumtiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	75.000 €	110.000 €	110.000 €	110.000 €	
Personalauszahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	
<b>investiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Referat:		RAW-007
Referat für Arbeit und Wirtschaft		
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):	
RIT, KultR, KR	RAW	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung):		
44571100 Wirtschaftsförderung		

1. Geplante Beschlussvorlage		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Förderung von Einzelhandels-, Gastronomie-, Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben sowie nachhaltige Belebung der Innenstadt und der Stadtteilzentren mittels innovativer, digitaler Formate durch Entfristung einer Stelle ab 2025 ff. in dauerhaft		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Mit den Corona-Fördermitteln (Programm REACT-EU und bayer. Sonderfonds „Innenstädte beleben“) wurden Projekte zur Förderung der Münchner Innenstadt realisiert. Darunter auch der „Digitaler Stadtrundgang“ als Maßnahme zur Förderung der innerstädtischen Betriebe und der Belebung der Innenstadt, der sich aktuell in Umsetzung befindet. Im Zentrum steht die Idee der Schaffung einer digitalen Plattform, die Innenstadtbetriebe und Kund*innen zusammenbringt und Herausforderungen auf beiden Seiten begegnet: 1) Unternehmen erhalten erhöhte Online-Sichtbarkeit und gemeinsame Vermarktung ihres Auftritts über die Plattform. 2) Nutzer*innen des Digitalen Stadtrundgangs erhalten online Inspiration mit dem Ziel, zum Vorort-Besuch der Innenstadt anzuregen und somit offline Erlebnisse zu generieren. Dies geschieht über kuratierte Routen, die interessante und ansprechende Informationen zu teilnehmenden Unternehmen sowie ausgewählten kulturellen und touristischen Sehenswürdigkeiten vermitteln. Aktuell zeigt sich, dass die Unternehmen der Münchner Innenstadt - v.a. abseits der Haupteinkaufsstraßen - weiterhin stark unter Druck stehen und das Pilotprojekt als Möglichkeit, die Kundenfrequenz zu erhöhen, sehr schätzen. Darum strebt das RAW die Verstärkung des Projekts mit Ausweitung über den aktuellen Projektrahmen hinaus an. Dies betrifft eine Ausweitung des lokalen Umgriffs auf die Stadtteilzentren, eine verstärkte Nutzung von Synergien mit anderen Bereichen (z.B. Tourismus, Kultur) sowie einen Ausbau des Angebots (zusätzliche Routen). Zusätzlich sollen weiterführende Funktionen (z.B. KI, Funktionen des Digitalen Zwillings) in den Digitalen Stadtrundgang integriert werden und so z.B. individualisierte Routen auf Basis einer zugrundeliegenden Datenbank ermöglicht oder weiterführende Informationen wie zur Barrierefreiheit etc. bereitgestellt werden. Die weitere Betreuung des Projekts des Digitalen Stadtrundgangs sowie weiterer Maßnahmen zur Förderung der Digitalisierung des Münchner Einzelhandels erfordert eine konstante personelle Unterstützung. Gegenwärtig ist die zugeordnete Projektstelle bis zum 31.12.2024 befristet</p>		

2. Personelle Auswirkungen			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet / Verlängerung Befristung	1,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	1,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

3. Finanzielle Auswirkungen					
	2025	2026	2027	2028	(2029 ff.)
<b>konsumtiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
Personalauszahlungen	35.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €	
weitere kons. Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
<b>investiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

Eckdatenbeschluss 2025

geplante Beschlussvorlage mit finanziellen/personellen Ausweitungen, Basisinformationen

Referat:		RAW-008
Auswahl Referat		
weitere betroffene Referate (Kürzel):	Federführung (Referatskürzel):	
Produkt(e) (Nr. und Bezeichnung): 44571100 Wirtschaftsförderung		

<b>1. Geplante Beschlussvorlage</b>		
1.1 Arbeitstitel	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich
Weiterentwicklung von Finanzierungsoptionen für junge Start-ups; Anpassung des Förderprogramms Crowdfunding-Kampagne durch befristetes Sachmittelbudget von jährlich 80.000 € in den Jahren 2025-2029		
1.2 Beschlussinhalt (Kurzbeschreibung)	<input type="checkbox"/> pflichtig	<input checked="" type="checkbox"/> freiwillig
<p>Finanzierungsprobleme sind eine starke und höher werdende Gründungsbarriere, an der bereits viele bei der Gründungsplanung scheitern. Der Finanzierungsmix von Gründer*innen, die über ihre privaten Mittel hinaus Kapital externer Geldgeber einsetzen, hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert. Kredite von Banken und Sparkassen werden merklich seltener genutzt, Geld von Familie und Freunden dagegen umso häufiger. Dieser Wandel in der Gründungsfinanzierung bringt Herausforderungen mit sich, so dass es essentiell ist, Alternativen der Gründungsfinanzierung im Auge zu behalten und zu prüfen. Eine Möglichkeit ist die plattformbasierte Alternative der Crowdfinanzierung.</p> <p>Das städtische Förderprogramm Crowdfunding-Kampagne (Beschluss des AfAW vom 15.10.2019, SV-Nr. 14-20 / V 16012) würde als Kooperationsprojekt der Gründungsförderung und des KT KuK gemeinsam mit der Zielgruppe entwickelt und im März 2018 als Pilotprojekt gestartet. Gefördert werden Kreativdienstleistungen, die im direkten Zusammenhang mit der Umsetzung der Crowdfunding-Kampagne auf einer geeigneten Plattform stehen (z.B. Videos, Grafiken, Logos, Fotos, Texte, Social Media/PR etc.). Seit 2018 konnten knapp 200 Projektstarter mit rund 472.000 Euro an Fördermitteln unterstützt werden, was wiederum mehr als 800.000 Euro an erbrachten Kreativleistungen in München auslöste und insgesamt eine erzielte Fundingsumme in Höhe von 2.184.000 Millionen Euro hebelte. Eine ausführliche Evaluation des erfolgreichen Förderprogramms, mit dem München bundesweit eine Vorreiterrolle eingenommen hat, wird mit Ende der Projektlaufzeit 2024 dem Stadtrat vorgelegt werden. Nach 6-jähriger Programmlaufzeit, die vor allem der Steigerung der Bekanntheit und dem Sammeln von Erfahrungswerten mit dieser Finanzierungsform diente, soll das Projekt befristet auf 5 Jahre in angepasster Form mit dem Fokus auf eine stärkere Professionalisierung fortgeführt werden. Zudem soll ein Format entwickelt werden, das gezielt ausgewählte Pilotprojekte frühphasiger Start-ups im Rahmen einer kleinen zuschussbasierten Anlaufförderung unterstützt.</p>		

<b>2. Personelle Auswirkungen</b>			
Personalkapazitäten (in VZÄ)	Aktuell	Mehrbedarf	Befr.-Verlängerung/ Entfristung
befristet / Verlängerung Befristung	0,0	0,0	0,0
dauerhaft	0,0	0,0	0,0
..... davon Kompensation		0,0	0,0
Zusätzlicher Büroraumbedarf	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise

<b>3. Finanzielle Auswirkungen</b>					
	2025	2026	2027	2028	(2029 ff.)
<b>konsumtiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
Auszahlungen, davon ...	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	
Personalauszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	
weitere kons. Auszahlungen	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	
<b>investiv</b>					
Einzahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Auszahlungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €